

STRUKTURELLES SHIATSU

von Jörg Schürpf

Was ist strukturelles Shiatsu?

Strukturelles Shiatsu ist eigentlich nur eine Frage des Fokus, das worauf wir uns konzentrieren.

Worauf konzentriere ich mich normalerweise beim Shiatsu und bei meinen Behandlungen? / Was lenkt und beeinflusst mein Vorgehen?

Wir bauen unsere Behandlungen auf den Grundprinzipien des Shiatsu auf: Rhythmus, Fluss und Kontinuität, dem Hara, den Meridianen und der Diagnose, sowie auf den Begriffen von Kyo und Jitsu. Als solches ist Shiatsu eine Form der Energiearbeit, welche zwar die Struktur mittels Rotationen, Dehnungen und Mobilisationen auch beeinflusst, ohne jedoch die Struktur als eine spezifische Ebene der Energie anzuschauen.

Beim Strukturellen Shiatsu lernen wir, das Skelett, die Bänder, sowie die Muskeln und Sehnen als ein in sich geschlossenes Energiesystem zu betrachten, zu diagnostizieren und zu behandeln.

Was will ich erreichen und was erwartet mein Klient?

Das Ziel dieser Behandlungsform ist durch lockernde, lösende, tiefgehende, ruhige und stimulierende Techniken eine tiefe Integration zwischen dichter Körperstruktur (Skelett, Bänder, Muskeln, Sehnen) und feinstofflichen Körperstrukturen (Meridiane, Tsubos, Chakren, Aura) herzustellen.

Wie wirkt sich das auf den Organismus aus?

Strukturelles Shiatsu stimuliert den Regenerationsprozess der tiefliegenden Körpersysteme wie Knochenmark, das zentrale Nervensystem, das autonome und periphere Nervensystem, sowie das Herzkreislaufsystem.

Wie finde ich Zugang zum Strukturellen Shiatsu?

Als Erstes ist es wichtig, die Struktur als ein einzigartiger Ausdruck von Ki zu betrachten und genaue anatomische Kenntnisse zu erwerben, damit wir in der Lage sind, die Strukturen, mit denen wir arbeiten, zu visualisieren, denn was vorstellbar ist, ist auch machbar. Wenn wir mit der Knochenstruktur (Wirbelsäule, Hüftgelenke, Schulter- und Sternoclavikulargelenk, ...) arbeiten, ist es unumgänglich ein genaues Bild dessen zu haben, womit wir arbeiten, denn sonst lähmen uns unsere Ängste, dass irgendetwas kaputt gehen könnte. Beim Strukturellen Shiatsu lernen wir die Qualität des Struktur-Ki zu evaluieren und die entsprechende Technik für den jeweiligen Klienten anzupassen. Da jeder Körper seine eigenen Merkmale aufweist, ist es von Nutzen, zu lernen, wie wir den Körper so berühren können, dass er sich unserer Berührung öffnet und somit zu einer tiefen Transformation findet. Die Grundlage einer Behandlung ist das Vertrauen und vertrauen können wir dem Menschen, der uns so berührt, wie wir am liebsten berührt werden. Dank dem Strukturellen Shiatsu lernen wir, wie wir uns auf die tiefen Ebenen der Struktur einschwingen und wie wir unsere herkömmlichen Shiatsu Techniken strukturspezifisch anwenden können. Die Macht von Rhythmus, Fluss und Kontinuität gewinnt eine neue Bedeutung und die Dimensionen, die sich uns eröffnen, erweitern unseren Horizont und unsere Freude am Shiatsu.

Strukturelles Shiatsu lernen bedeutet sich Selbst und seine eigene Shiatsupraktik in Frage zu stellen und über seinen eigenen Schatten zu springen, um noch mehr Freude an der Arbeit zu gewinnen und um unseren Klienten noch tiefer zu begegnen.